

ÖKUMENISCHER ERÖFFNUNGSGOTTESDIENST ZUM SCHÖPFUNGSTAG 2015 „EINFÄLLE STATT ABFÄLLE“

GESANG ZUR ERÖFFNUNG

(Cantemus)

LITURGISCHE ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG

Prälat Peter Hubbauer

KYRIERUFE MIT GESANG

Kyrierufe: Schüler des Gymnasiums Neustadt a.d. Waldnaab / Gesang: Cantemus

Schöpfer des Lebens, unser Lebenshaus Erde läuft in Gefahr, ausgeplündert und zugemüllt zu werden.

Dabei müssen wir uns an der eigenen Nase fassen, denn auch wir machen uns noch viel zu wenig Gedanken über Rohstoffverschwendung und Müll. Wir bitten dich mit der ganzen Schöpfung:

V/A: Erbarme dich unser.

Schöpfer des Lebens, giftige Industrieabwasser und Tankerkatastrophen verunreinigen unser Trinkwasser und nehmen den Tieren ihren Lebensraum. Wir bitten dich mit der ganzen Schöpfung:

V/A: Erbarme dich unser.

Schöpfer des Lebens, schmutzige und giftige Abgase verunreinigen unsere Luft, die Mensch und Tier zum Atmen brauchen. Wir bitten dich mit der ganzen Schöpfung:

V/A: Erbarme dich unser.

Schöpfer des Lebens, krankmachender und gefährlicher Problemmüll kann nicht mehr entsorgt werden und wird häufig in Regionen und Länder geschoben, die sich kaum wehren können. Die Abfallberge werden immer höher, selbst kostbares Essen kommt auf den Müll! Wir bitten dich mit der ganzen Schöpfung:

V/A: Erbarme dich unser.

Schöpfer des Lebens, umgeben von einer Welt voller Hass und Kriegen. Wir bitten dich mit der ganzen Schöpfung:

V/A: Erbarme dich unser.



- Der Herr ist ein ewiger Gott,
der die weite Erde erschuf.
Er wird nicht müde und matt,
unergründlich ist seine Einsicht.
- 29 Er gibt dem Müden Kraft,
dem Kraftlosen verleiht er große Stärke.
- 30 Die Jungen werden müde und matt,
junge Männer stolpern und stürzen.
- 31 Die aber, die dem Herrn vertrauen,
schöpfen neue Kraft,
sie bekommen Flügel wie Adler.
Sie laufen und werden nicht müde,
sie gehen und werden nicht matt.

ANTWORTGESANG

Cantemus

ZWEITE LESUNG

Dekan Dr. Wenrich Slenczka

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Epheser Eph 4,17-24

Schwestern und Brüder,

- 17 ich sage es euch und beschwöre euch im Herrn:
Lebt nicht mehr wie die Heiden in ihrem nichtigen Denken!
- 18 Ihr Sinn ist verfinstert.
Sie sind dem Leben, das Gott schenkt,
entfremdet durch die Unwissenheit, in der sie befangen sind,
und durch die Verhärtung ihres Herzens.
- 19 Haltlos wie sie sind, geben sie sich der Ausschweifung hin,
um voll Gier jede Art von Gemeinheit zu begehen.
- 20 Das aber entspricht nicht dem, was ihr von Christus gelernt habt.
- 21 Ihr habt doch von ihm gehört
und seid unterrichtet worden in der Wahrheit, die Jesus ist.
- 22 Legt den alten Menschen ab,
der in Verblendung und Begierde zugrunde geht,
ändert euer früheres Leben
- 23 und erneuert euren Geist und Sinn!
- 24 Zieht den neuen Menschen an,
der nach dem Bild Gottes geschaffen ist
in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit.



